

CMS.R.

Bedienungsanleitung

Modul Holidays

Revision 1

Copyright
09.09.2009

www.SRuttloff.de

Wozu HOLIDAYS.....	3
VERWENDUNG.....	3
LÄNDER UND BUNDESLÄNDER VERWALTEN.....	4
FEIERTAGE VERWALTEN.....	5
ENTWICKLER INFORMATIONEN.....	6
PROBLEME UND FRAGEN.....	6

Wozu Holidays

Das Modul Holidays ermöglicht das Pflegen von Feiertagen auf Landes und Bundesland Ebene. Mittels der hinterlegten Feiertage ist es anderen Modulen (eShop, Accounting, Gastronomies, ...=) möglich beispielsweise an Feiertagen keine Rechnung zu stellen oder den Shop zu schließen. Über die API ist ebenso möglich die Daten für eigene Entwicklungen zu nutzen.

Verwendung

Nach Installation und Aktivierung des Moduls finden Sie unter dem Menüpunkt „Einstellungen“ den Eintrag „Feiertage“.

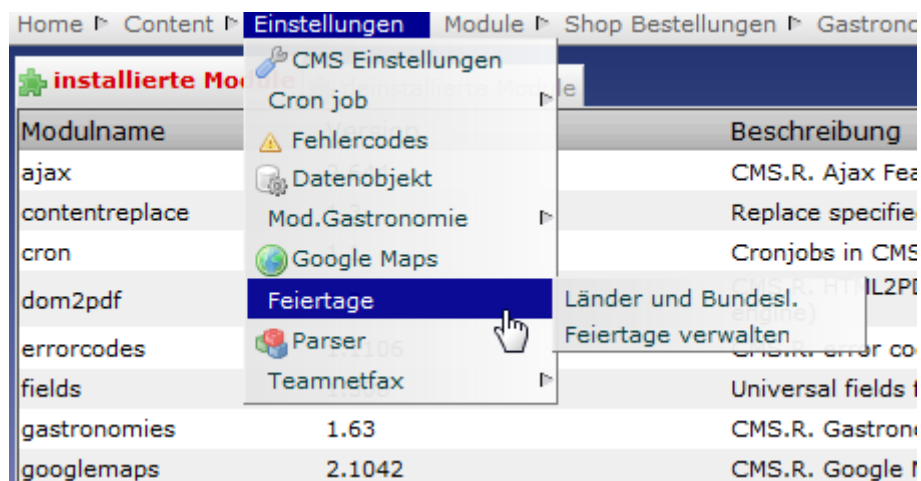




Abbildung 1: Modul Einstellungen










Das Menü unterteilt sich in „Länder und Bundesländer“ und „Feiertage verwalten“.

Länder und Bundesländer verwalten

Um ein Land anzulegen oder zu bearbeiten, wird über das Menü zu „Länder und Bundesländer“ gewechselt.

Über das Icon  neues Land kann ein neues Land erstellt werden. Sobald ein Land in der Auswahlbox ausgewählt ist, werden die zugeordneten Bundesländer angezeigt. Ebenso können weitere Bundesländer hinzugefügt werden.



Knoten ID	Bundesland	
1.16	Baden-Wuerttemberg	 
1.18	Bavaria	 
1.3	Berlin	 
1.12	Brandenburg	 
1.1	Bremen	 
1.2	Hamburg	 
1.10	Hesse	 
1.17	Lower Saxony	 
1.11	Mecklenburg Western Pomerania	 
1.13	Northrhine-Westphalia	 
1.8	Rhineland Palatinate	 
1.4	Saarland	 
1.7	Saxony	 
1.9	Saxony-Anhalt	 
1.5	Schleswig Holstein	 
1.6	Thuringia	 

Daten gesamt: 16

Abbildung 2: Bundesländer zu einem Land

In der Spalte Knoten ID ist ein eindeutiger Identifikator zu finden. Der Identifikator setzt sich aus dem Identifikator des Landes (im Beispiel 1) einem . (Punkt) und dem Identifikator des Bundeslandes zusammen.

Beispiel:

1.16 = Germany.Baden-Wuerttemberg

Feiertage verwalten

Über den Menüpunkt „Feiertage verwalten“ kann zur Feiertagsansicht gewechselt werden.

Links kann das Land ausgewählt werden, rechts das Jahr.

Rechts werden die in dem gewählten Jahr hinterlegten Feiertage aufgelistet.

Um einen neuen Feiertag anzulegen wird das Datum und die Bezeichnung des Feiertages angegeben. Zusätzlich kann festgelegt werden, ob der Feiertag landesweit oder nur in bestimmten Bundesländern gültig ist.

Handelt es sich bei dem Feiertag um einen sich wiederholenden Feiertag kann das Optionsfeld „jährlich wiederholen“ ausgewählt werden. Dieser Feiertag erscheint dann automatisch in jedem Jahr zu dem festgelegten Datum.

Feiertage

Land: Germany

- Baden-Wuerttemberg
- Bavaria
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hesse
- Lower Saxony
- Mecklenburg Western Pomerania
- Northrhine-Westphalia
- Rhineland Palatinate
- Saarland
- Saxony
- Saxony-Anhalt
- Schleswig Holstein
- Thuringia

[invertiere Bundesland Auswahl](#)

Landesweit

Neuen Feiertag anlegen

Datum: 01.01.2009 jährlich wiederholen:

Feiertag Beschreibung:
Neujahr

Jahr: 2009







01.01.2009	Neujahr	 
25.12.2009	1. Weihnachtstag	 
26.12.2009	2. Weihnachtstag	 

Abbildung 3: Feiertagsansicht

Entwickler Informationen

Event (Holidays_...)	Parameter	Beschreibung
CheckDate	1 = Knoten ID <u>Beispielsweise:</u> 1.16 für Germany.Badem- Wuerttemberg Um nach einem Landesweitem Feiertag zu fragen genügt 1 als Knoten ID. 2 = (optional) Datum im Format YYYY-MM-DD Wird kein Datum angegeben, wird das aktuelle Datum verwendet.	Abfrage ob für einen Knoten ein Feiertag vorliegt. Gibt im Erfolgsfall, die Bezeichnung des Feiertages zurück, ansonsten einen leeren String.
<u>PHP Beispiel:</u> echo ReactToModule ('Holidays_CheckDate', '1.16', '2009-12-25');		

Probleme und Fragen

Bei Problemen oder Fragen zur Installation, senden Sie eine E-Mail an service@sruttloff.de.